



## Förderantrag für Maßnahmen/Projekte beim DiCV Mainz

Maßnahmentitel:		
Antragsteller: <small>(Bitte vollständige Adresse mit Telefon und Emailadresse angeben)</small>		
Förderprogramm: <small>(Der Antrag kann sich nur auf ein Förderprogramm beziehen. Daher bitte nur ein Förderprogramm ankreuzen)</small>	Arbeit mit Ehrenamtlichen	<input type="checkbox"/>
	Vernetzungsinitiative SRO	<input type="checkbox"/>
	Förderung Netzwerk Leben	<input type="checkbox"/>
	Maßnahmenförderung in Caritaszentren	<input type="checkbox"/>
	Arbeit mit Flüchtlingen (Ehrenamtsqualifizierung)	<input type="checkbox"/>
	Maßnahmenförderung SoNAh	<input type="checkbox"/>
	Maßnahmenförderung Ketteler-Stiftung	<input type="checkbox"/>
	Anderes <sup>1</sup> :	<input type="checkbox"/>
Verwendungszweck:	Bereitstellung personeller Ressourcen	<input type="checkbox"/>
	Sachkosten	<input type="checkbox"/>
	Fortbildung/Weiterbildung/Coaching	<input type="checkbox"/>
	Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>
	Sonstiges <sup>2</sup> :	<input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung:  <small>(max. 228 Zeichen)</small>		
Finanzierung:	Beantragte Fördersumme:	
	Eigenmittel:	
	Drittmittel:	
Förderzeitraum:		
<small>Die Maßnahmen-/Projektbeschreibung ist dem Förderantrag beigelegt (weitere Unterlagen können hinzugefügt werden, z. B. Konzepte, Stellenbeschreibungen, Kostenvoranschläge).</small>		

Ort, Datum

Unterschrift (Träger/-vertreter)

.....

.....

<sup>1</sup> Hier ist ggf. ein anderes, zeitlich befristetes Programm zu spezifischen Themen zu benennen

<sup>2</sup> Hier können weitere als die bereits benannten Verwendungszwecke eingetragen werden



<p><b>Maßnahmenbeschreibung/Vorgehen/Hinweis auf ergänzende Unterlagen</b> (Anlagen, ggf. Konzept- oder Projektplan beifügen):</p> <p>(max. 1140 Zeichen)</p>	
<p><b>Abgrenzung der Maßnahme von bisherigen Aktivitäten:</b></p> <p>(max. 450 Zeichen)</p>	
<p><b>Einbindung der Maßnahme in die sozialen Strukturen vor Ort:</b></p>	
<p><b>Finanzierung der Maßnahme</b> (Finanzierungsplan beifügen):</p> <p>(max.450 Zeichen)</p>	
<p><b>Dokumentation der Maßnahme:</b></p> <p>(max. 450 Zeichen)</p>	

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift (Träger/-vertreter)

## **Hinweise zur Bearbeitung**

Dieses Formular ist für Förderanträge an den Diözesan-Caritasverband Mainz zu verwenden, unabhängig davon ob es sich um eine umfängliche Projektförderung oder kleinere Maßnahmenförderung handelt. Die Maßnahmen sind so zu beschreiben, dass sie in prägnanter Form das Wesentliche für die Beurteilung der Förderfähigkeit beinhalten.

### Beschreibung der Ausgangssituation:

Hier geht es darum, in Kurzform den Anlass, Hintergrund und die Motivation für die Durchführung der Maßnahme konkret zu beschreiben, wie z. B. neue Bedarfe, die durch Sozialraumanalyse, Befragungen, und/oder Netzwerkarbeit erkannt wurden; Barrieren, die eine Inanspruchnahme eines Angebotes bisher erschweren; besondere Merkmale vor Ort (z. B. Sozialer Brennpunkt); begonnene Prozesse und fachliche Entwicklungen, in die die Maßnahme eingebettet ist. In die Beschreibung der Ausgangslage sollte ggf. auch ein Hinweis den Grenzen der Maßnahme erfolgen.

### Maßnahmenziel/e:

Die Ziele sind möglichst positiv zu formulieren. Hilfreich ist die Anwendung der „SMART-Regel“, das heißt die Ziele sollten spezifisch, messbar, aktionsorientiert, realistisch und terminiert formuliert werden. Konkrete und verständliche Zielformulierungen erleichtern die Entscheidungsfindung.

### Maßnahmenbeschreibung:

Die geplante Maßnahme ist bezogen auf die jeweiligen Ziele konkret und differenziert zu beschreiben, sodass nachvollzogen werden kann, wozu die Fördermittel konkret verwendet werden sollen.

### Abgrenzung der Maßnahme von bisherigen Aktivitäten:

Die Maßnahme kann durchaus auf Bestehendem aufbauen, aber zugleich ist hervorzuheben, welcher Mehrwert angestrebt wird und wie sich dieser vom Bestehenden abhebt. Das Neue des Angebotes soll deutlich erkennbar sein.

### Einbindung der Maßnahme in die sozialen Strukturen vor Ort

Kurz ist zu beschreiben, was es schon gibt (z. B. Förderprogramm wie Soziale Stadtentwicklung, Europäischer Sozialfonds) und ob das Projekt auch von anderen unterstützt wird. Sollte es bereits ähnliche Angebote vor Ort geben, ist die Besonderheit dieser Maßnahme gegenüber anderen Angeboten hervorzuheben, um deutlich zu machen, dass keine Überversorgung stattfindet.

### Finanzierung der Maßnahme

Ein Finanzierungsplan ist beizufügen mit differenzierten Angaben zu den entstehenden Kosten. Weiterhin sollen Mitfinanzierungen durch Dritte und der Einsatz von Eigenmitteln dargestellt werden.

### Dokumentation der Maßnahme

Nach Abschluss der Maßnahme ist eine Dokumentation beim DiCV Mainz vorzulegen. Ausgehend von der Ausgangssituation soll die Zielerreichung und die Wirkung der Maßnahme beschrieben werden. Im Formular sind Hinweise zu geben, in welcher Weise und bis zu welchem Zeitpunkt die Dokumentation erfolgen soll. Je nach Maßnahme kann es zur Dokumentation und Evaluation ergänzende Vereinbarungen geben.